

**II-564** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 307/J  
1983 -11- 16

A n f r a g e

*der Abgeordneten Dipl.Ing. FUCHS  
und Genossen  
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Verbesserung der Zahnhygiene*

*Im Bereich Zahnhygiene hat die WHO eine Zielsetzung entwickelt, derzufolge im Jahr 2000 jeder 20-jährige nur 3 behandelte Zähne haben soll. In der Steiermark hat eine Untersuchung bei 15-jährigen Lehrlingen ergeben, daß schon bei über 50 % der Untersuchten 5 - 6 Zähne zu sanieren sind. Dies ist als Indiz dafür zu werten, daß es um die Zahnhygiene in Österreich nicht zum Besten bestellt ist. Im Sinne der Zielsetzung der WHO haben einige Staaten entsprechende Maßnahmen eingeleitet und sind so der Zielvorgabe bereits relativ nahe gekommen.*

*So ist in diesem Zusammenhang das Schweizer Programm der Anleitung zur Mundhygiene beispielhaft, aber auch Holland und die skandinavischen Länder haben auf diesem Gebiet viel getan.*

*Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende*

*A n f r a g e :*

- 1. Welche Aktivitäten zur Verbesserung der Zahnhygiene wurden - abgesehen von der bekannten Fluoraktion - vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz seit seiner Schaffung gesetzt ?*
- 2. Welche Ergebnisse sind dabei erzielt worden ?*
- 3. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß im Rahmen der schulmedizinischen Betreuung Fragen der Zahnhygiene verstärkt behandelt werden ?*
- 4. Unterstützten Sie diesbezügliche Aktivitäten, die von anderen Institutionen durchgeführt werden bzw. sind Sie bereit, solche Maßnahmen hinkünftig auch finanziell zu fördern ?*